

Richtfest am RWE Platz: Bau des neuen RWE Campus kommt mit großen Schritten voran

- **Oberbürgermeister Thomas Kufen: „Standortwahl ist ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Essen“**
- **RWE CEO Dr. Rolf Martin Schmitz: „Kreatives und innovatives Arbeitsumfeld für 3.000 Mitarbeiter“**

Essen, 2. Juli 2019

Grundsteinlegung am 17. August 2018, Richtfest am 2. Juli 2019, Einzug im Sommer 2020: Der Bau des neuen RWE Campus in Essen geht mit großen Schritten voran. Am RWE Platz im Stadtteil Altenessen entstehen derzeit vier Gebäude für die Unternehmenszentrale von RWE. Sie ergänzen dann den schon 2009 erbauten Sitz der RWE Supply & Trading, Plan H, und das modernisierte Verwaltungsgebäude der früheren Zeche Victoria Mathias, das 2018 von der RWE AG bezogen worden ist. Nach Abschluss der Baumaßnahmen werden auf dem RWE Campus etwa 3.000 Menschen arbeiten.

Dr. Rolf Martin Schmitz, Vorstandsvorsitzender der RWE AG, betonte: „Respekt vor der Leistung der Planer und der bauausführenden Unternehmen, die hier in den vergangenen gut zehn Monaten Beeindruckendes geschaffen haben. Wir freuen uns schon heute darauf, auf dem RWE Campus ein neues Kapitel für unser Unternehmen zu schreiben, bei dem die Erneuerbaren Energien im Fokus stehen werden.“ Mit dem Neubau schließt sich ein Kreis: Essen ist Stammsitz von RWE und Heimat des Unternehmens seit mehr als 120 Jahren. Der RWE Campus zeigt die Verbundenheit zur Region, zur Stadt Essen und zum Eltingviertel mit seinem städtebaulich dynamischen Umfeld.

Gemeinsam mit dem Essener Oberbürgermeister Thomas Kufen, Rolf Müller, Vorstand der Lang & Cie. Rhein-Ruhr Real Estate AG und Jan-Hendrik Goldbeck, Geschäftsführer des Bauunternehmens Goldbeck GmbH, setzte Rolf Martin Schmitz den Richtkranz aufs Gebäude. Lang & Cie. Rhein-Ruhr Real Estate ist für die Entwicklung des RWE Campus verantwortlich und wird die Gebäude an RWE vermieten.

„Auf dem neuen RWE Campus werden zukünftig rund 3.000 Menschen in den Bereichen erneuerbare Stromerzeugung, konventionelle Erzeugung und Handel arbeiten“, erklärte Oberbürgermeister Thomas Kufen. „3.000 Menschen aus unserer Stadt und der Region. Das ist ein eindeutiges Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Essen, über das ich mich sehr freue. Umso mehr, weil RWE mit der Standortwahl konsequent und nachhaltig den Stadtentwicklungsprozess rund um die Nordstadt unterstützt: Der neue RWE Campus schlägt eine beeindruckende und

wichtige Brücke zwischen dem Eltingviertel, das wir im Rahmen von „Innovation City Essen“ gezielt fördern, dem neuen Universitätsviertel und der nördlichen Innenstadt. Ich bedanke mich bei allen, die dieses so wichtige Vorhaben in Essen möglich machen.“

Die Fertigstellung der vier neuen Gebäude erfolgt schrittweise: Der erste Bauabschnitt soll ab dem 2. Quartal bezogen werden. Im Sommer 2021 folgt der zweite Bauabschnitt, in dem 600 bis 800 Mitarbeiter der neuen RWE Renewables ihren Platz auf dem Campus haben werden. „Wir werden unseren Mitarbeitern ein kreatives, innovatives und kommunikatives Arbeitsumfeld bieten, in dem sich alle wohl fühlen können“, so Rolf Martin Schmitz. Große Freiflächen rund um die Gebäude und ein begrünter Innenhof laden zur Entspannung während der Pausen ein, große Fenster ermöglichen den Blick nach draußen, aber auch Einblicke von außen. Ein Betriebsrestaurant und eine Cafeteria versorgen die Beschäftigten. Hinzu kommen ein kleiner Supermarkt und eine Packstation der Post. Eine Kindertagesstätte und ein Fitnessstudio stehen bereits jetzt zur Verfügung. Der RWE Campus ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen. Für Autofahrer stehen Tiefgaragen und Parkhäuser sowie 300 Ladesäulen für Elektroautos und E-Bikes zur Verfügung.

Für Rückfragen: Lothar Lambertz
Pressestelle
RWE AG
T +49 (0)201 12-23984
M +49 (0)162 2845484
Lothar.Lambertz@rwe.com

Über die RWE AG:

Die RWE AG, Essen, leistet mit ihren drei operativen Segmenten – Braunkohle & Kernenergie, Europäische Stromerzeugung aus Gas, Steinkohle, Wasserkraft und Biomasse sowie Energiehandel – einen wesentlichen Beitrag für das Funktionieren des Energiesystems und für die Versorgungssicherheit in Europa. Ihr viertes Standbein ist die Mehrheitsbeteiligung an der innogy SE, einem der führenden europäischen Energieunternehmen. Im März 2018 hat RWE bekanntgegeben, dass sie diese Beteiligung im Rahmen eines Tauschgeschäfts an E.ON übergeben wird. Im Gegenzug erhält RWE die Bereiche Erneuerbare Energien von innogy und E.ON sowie weitere Vermögenswerte. Der Vollzug dieser Transaktion wird bis Ende 2019 erwartet. Danach wird RWE zu einem der führenden Anbieter bei den Erneuerbaren Energien aufsteigen und insgesamt mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com